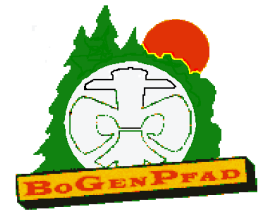


Info-Blatt Hike



Ganz allgemein ist eine Hike ein Ausflug mit Übernachtungen außerhalb des Ferienquartiers. Sie soll die Eigenständigkeit der Kinder und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe fördern. Dabei werden je nach Stufe mehr oder weniger Freiräume gewährt. In den Jahren bei BoGenPfad haben sich die nachfolgenden Rahmenbedingungen bewährt.

Die **Wölflinge** machen einen Ausflug mit ihren Leitern zu einem vorher ausgesuchten Ziel. Dabei bekommen die Kinder ein Verpflegungsgeld. Die Einteilung des Geldes und der Einkauf ist dann Sache der Kinder. Ebenso sollen die Kinder den Hin- und Rückweg möglichst eigenständig finden. Die Leiter greifen nur ein, wenn es absolut nötig ist.

Für die **Jungpfadfinder** wird von den Leitern in der Umgebung (vielleicht im nächsten Ort) ein Schlafquartier gesucht. Dies kann z.B. ein Bauernhof, ein Campingplatz, ein Pfarrhaus oder eine Schule sein. Die Kinder gehen (oder fahren mit dem Rad) sippenweise zum ihrem angegebenen Ziel. Neben Verpflegungsgeld müssen die Kinder auch Klamotten und Kochutensilien etc. mitnehmen. Ein geräumiger normaler Rucksack (Daypack) genügt. Bei Ankunft müssen sie sich mit ihren Leitern telefonisch in Verbindung setzen. Am Abend werden die Kinder von den Leitern aufgesucht, die Schlafsäcke und Isomatten evtl. mitbringen. Dort wird dann alles Wichtige besprochen. Die Nacht bleiben die Kinder allein. Am nächsten Morgen wird der Fortgang der Kinder ebenfalls von einem Leiter überwacht.

Pfadfinder suchen sich ihr Nachtquartier selber (meistens auf einem Campingplatz). Sie müssen sich telefonisch bei ihren Leitern melden und werden normalerweise am Abend kontrolliert. Ihre Hike kann sich auch auf zwei Übernachtungen erstrecken.

Die **Rover** sind normalerweise immer mehrere Tage auf Hike. Allerdings reicht bei ihnen eine tägliche Meldung.

Von diesen Regeln sind wir auch schon abgewichen. In Berlin war uns das Umfeld nicht sicher genug und die Hike ist ganz ausgefallen.

In Kroatien haben die Juffies auf einer unbewohnten Insel übernachtet. Dort hat die Hike im Beisein ihrer Leiter, einem Dutzend Ratten und jeder Menge Möwen stattgefunden.

Wenn die Situation in der Gruppe nicht vertrauenswürdig genug ist, kann für einzelne Kinder oder ganze Stufe die Hike ausfallen (ist schon geschehen).

Bis jetzt hat unseren Kindern die Hike immer sehr viel Spaß gemacht und wenn die Hike ausfallen musste, war die Enttäuschung bei den Kindern groß.